**DIE WELT DES FAHRRADS. NEUIGKEITEN VON DEN TOP 5 BIKE-DESTINATIONS**

**DOLOMITI PAGANELLA BIKE**

Zu den Neuheiten gehört die Aufnahme von Dolomiti Paganella Bike in den **Gravity Card** Verbund (<https://www.gravity-card.com/>), in dem die 24 besten Bikeparks Europas zusammengeschlossen sind. DPB ist der erste und einzige italienische Park, der zu diesem Verbund gehört -> <https://www.dolomitipaganellabike.com/de/gravity-card>

Zur Saisoneröffnung ist die Veranstaltung Bike Opening geplant: <https://www.dolomitipaganellabike.com/de/events/dp-bike-opening-2022>, während für Familien von 16. bis 19. Juni das Family Bike Derby mit ersten Fahrten im Bikepark, Trail-Tests mit Trainern und Materialtests stattfindet.

**GARDA**

Der Zusammenschluss des Tourismusverbandes Garda Trentino mit den Gebieten Comano, Ledro und Valle dei Laghi hat Vieles in Bewegung gebracht, insbesondere bezüglich der Angleichung der verschiedenen Trassen. Die derzeitige Situation lässt sich somit als eine Art „Baustelle im ständigen Wandel“ bezeichnen.

Seit diesem Jahr sind die **Garda Rangers** im Einsatz: ein 3-köpfiges Team, das sich der Instandhaltung der Wander- und Radwege widmet.

Darüber hinaus ist ein neues Projekt mit der österreichischen Firma Max 2 zur Neugestaltung der Wander- und Radwegbeschilderung geplant, um ein neuartiges Orientierungskonzept für die Gäste zu schaffen. Das Projekt, das sich über mehrere Jahre erstrecken wird, startet in diesem Jahr.

**VAL DI SOLE BIKE LAND**

**ALPINE GRAVEL – NEUIGKEITEN**

Mit einem Gravel-Bike auf Entdeckungstour im Val di Sole Bike Land, einem wahren Paradies für Bike-Fans. Das Tal ist reich an Forstwegen und perfekt befahrbaren Trails und somit ideal für eine Radsportart, die aktuell besonders im Trend liegt. Ein Fitnesscenter im Freien, das Biking-Erlebnisse jeder Art ermöglicht. Das Angebot wurde um eine neue Bike-Disziplin erweitert, die für das Val di Sole wie geschaffen ist: **Alpine Gravel**. Welche Hauptmerkmale zeichnen die Routen in diesem Tal aus?

Hier eine Auflistung davon:

- Eigens ausgewiesene Routen in einer Höhe zwischen 640 und 2.200 Meter.

- Maximale Länge der Routen: ungefähr 40 km.

- Maximale Höhenunterschiede auf den Routen: ungefähr 1.600 m.

Um diese Routen zu befahren, ist selbstverständlich ein Gravel Bike mit Reifen von mindestens 38 mm notwendig.

Bereit? Dann bleibt nur die Entdeckungstour durch das Val di Sole BikeLand. Eine Radfahrt durch die kühlen Wälder des Tals, auf Forstwegen und perfekt befahrbaren Pfaden ist ein Erlebnis, das sich auf den ersten beiden neuen Routen für die Biking-Disziplin Alpine Gravel niemand entgehen lassen sollte:

***ROUTE 1***

Route mit einer Länge von ca. 45 km und einem Höhenunterschied von 730 m. Die Route führt von Ossana nach Cavizzana, von einer Höhe von 1.000 Metern bis auf 650 Meter im unteren Bereich des Tals. Die Route verläuft auf Nebenstraßen und Forstwegen in der Nähe der Dörfer auf mittlerer und tiefer Höhenlage im Val di Sole.

***ROUTE 2***

Ungefähr 39 km, inmitten der Wälder des Val di Sole, von Fucine di Ossana bis zum Passo Tonale. Ein Rundweg mit einem Höhenunterschied von 1.200 Metern, der bis zum fast 2.000 Meter hohen Pass an der Grenze zur Lombardei führt.

**UCI BIKE CITY LABEL**

Im Jahr 2021 erhielt das Val di Sole eine wichtige Auszeichnung im Bereich der Fahrradwelt, indem es offiziell Teil der weltweit anerkannten **18 UCI Bike Regionen** wurde. Dieses Ergebnis belohnt die strategische Vision des Val di Sole in Bezug auf die Förderung des Radsports in all seinen Ausprägungen: von MTB über Gravity bis hin zum Radtourismus bietet das Tal heute ein sehr reichhaltiges Angebot, das von den großen internationalen Veranstaltungen, die jedes Jahr stattfinden, und den beträchtlichen Investitionen in die Entwicklung von Infrastrukturen und Konzepten für die Fahrradwelt ergänzt wird.

**ALPE CIMBRA**

**Zu empfehlende Routen:**

**Dal Lago alla Montagna – Vom See in die Berge (MTB)**
Diese Runde (23 km) verläuft zwischen den Gemeinden Lavarone und Folgaria, dabei streift sie alle charakteristischen Bereiche des „Oltresommo“ genannten Gebiets. Das Besondere an dieser Route ist, dass sie den Monte Cornetto auf einer Höhe von 1.530 m ü. M. in der Ortschaft Schlicht mit dem See Lago di Lavarone (1.120 m ü. M.) verbindet. Dieser See ist auch dank der Auszeichnung mit der Blauen Flagge in den Sommermonaten ein beliebtes Ziel für Erholung und erfrischenden Badespaß. Die Strecke verbindet außerdem alle Ortsteile des Oltresommo wie Nosellari, Carbonare, Cueli-Liberi, Tezzeli, Perpruneri, San Sebastiano, Morganti, Virti und Prà di Sopra.

**Route**: Vom Zentrum von Carbonare aus biegt man in eine kleine Straße, die zum Spielplatz des Dorfes und anschließend zur Abzweigung Richtung Monte Rust führt, von hier aus nimmt man die Straße rechts, bis man Nosellari erreicht.

Von Nosellari aus biegt man gegen Ende des Dorfes in den unbefestigten Weg, der nach links ansteigt und Prà di Sopra erreicht. Hier kreuzt man im Anschluss die Ufer des Lago Lavarone, einem See, der mit der Blauen Flagge Europas ausgezeichnet wurde.

Der Weg steigt nun in Richtung des Ortes Chiesa an, auf dem Sentiero dell‘Ancino fährt man weiter, vorbei am österreichisch-ungarischen Kommandoposten, bis man den Ort Virti erreicht.

Auf dem Rückweg nach Carbonare geht es über die Almhütte Elbele auf der Strada della Fricca zum Monte Cornetto hinauf.

Nach der Durchquerung des Dorfes San Sebastiano geht es weiter bergauf bis zum Passo Sommo, von dort beginnt der Abstieg in Richtung der kleinen Dörfer Perpruneri, Tezzeli und Cueli Liberi. Man fährt nun entlang des Sentiero dell‘Acqua und gelangt schließlich zurück zum Start- und Zielpunkt in Carbonare.

**I 60 km della Vigolana (MTB)**

Diese Mountainbike-Strecke verbindet die landschaftlich, historisch und ökologisch wichtigsten Gebiete der Hochebene Altopiano della Vigolana. Die Hochebene, die an zwei Seiten von den Bergen Vigolana und La Marzola umschlossen wird, ist ein weites, sanftes Tal mit einer typisch bäuerlichen Landschaft, die im unteren Teil von Obstkulturen und Wiesen und an den Hängen von majestätischen Nadel-, Buchen- und Kastanienwäldern geprägt ist. Der Rundweg verläuft größtenteils auf unbefestigten Wegen und setzt sich aus einer Reihe von kürzeren Strecken zusammen, die auch zu Fuß zurückgelegt werden können. Ausgangspunkte bieten die jeweiligen Ortschaften; die Wege sind mit weiß-roten Markierungen sowie dem Vigolana-Logo und der Nummer 1 als Kennnummer der Strecke gekennzeichnet.

Route:
[https://www.alpecimbrabike.it/de/bike/mountain-bike#cat=Mountainbike&filter=r-fullyTranslatedLangus-,r-onlyOpened-,sb-sortedBy-0&ipd=40174345&ov=mtb&zc=11,11.27747,45.93969](https://www.alpecimbrabike.it/de/bike/mountain-bike#cat=Mountainbike&filter=r-fullyTranslatedLangus-,r-onlyOpened-,sb-sortedBy-0&ov=mtb&zc=11,11.27747,45.93969)

**DOGA – VON DEN DOLOMITEN BIS ZUM GARDASEE - ALPINE CYCLING ROUTE**

**DoGa** steht für Dolomiten – Garda, die jeweiligen Start- und Endpunkte einer neuen Radroute, die in Malè im Val di Sole beginnt und nach 110 km Riva del Garda erreicht. Während Nebenstraßen und wenig benutzte Waldwege im westlichen Trentino befahren, vier Alpentäler und drei hohe Pässe überquert werden, geht der Blick auf die felsigen Brenta-Dolomiten in ein Panorama auf Olivenhaine rund um das mediterrane Becken des Gardasees über. Die Route verläuft 51 km lang auf asphaltierten Nebenstraßen, 25 km lang auf Radwegen, 14 km sind Hauptstraßen und 20 km sind unbefestigte Feld- und Forstwege. Diese Route wurde entwickelt, um allen Radfahrern die Möglichkeit zu bieten, sie zu befahren. Natürlich kann dabei jeder sein eigenes Tempo wählen. Empfohlener Fahrradtyp? Gravel oder Trekking.

**Auf den Spuren der Wasserläufe**

Eine Mischung aus Naturlandschaften und lebendigen Dörfern, steilen Gebirgsausläufern der Dolomiten und sanften Hügellandschaften: Entlang der DoGa wird die Begegnung mit der Schönheit des Trentino auf der gesamten Strecke zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Im ersten Abschnitt, im Val di Sole und weiter in Richtung Val Rendena durch das Gebiet des Naturparks Adamello-Brenta bleibt das Wasser ein beständiges Thema. Die Route folgt dem Lauf des Flusses Sarca und verbindet die Bergtäler mit der Agrarlandschaft von Bleggio und Lomaso um Comano Terme.

Der letzte Abschnitt begleitet die Radfahrer durch eine sanfte Hügellandschaft mit Olivenbäumen. Vorbei am Lago di Tenno mit seinem türkisfarbenen Wasser und dem charakteristischen Dorf führt der Weg schließlich zum Ufer des Gardasees hinunter.

**Alles Nötige für Freude auf dem Fahrrad**

Im westlichen Teil des Trentino hat der Radsport eine lange Tradition, über das ganze Jahr hinweg stehen zahlreiche Angebote zur Verfügung. Entlang des Radwegs Dolomiti-Garda gibt es Einrichtungen zum Verleih, Fahrradwerkstätten, Bike-Shops, Radwegekarten und ein gut ausgebautes, auf die Bedürfnisse der Radfahrer abgestimmtes lokales Fahrradtransportsystem.

**Zu 100% nachhaltig**

Bei der Planung des Radwegs Dolomiti-Garda wurde großer Wert darauf gelegt, auch die An- und Abreise nachhaltig zu gestalten. Der Ausgangspunkt Malé liegt an der Bahnstrecke Trento-Malé-Mezzana, die auch über Mezzocorona führt, einem Bahnhof der Strecke Verona-München, der wie Trento von Trenitalia bedient wird.

DoGa ist ein Fahrradprojekt auf diversen Ebenen, an dem die Tourismusverbände von Val di Sole, Madonna di Campiglio/Pinzolo/Val Rendena und Garda Trentino in Zusammenarbeit mit der Fachagentur Helios beteiligt sind.

Informationen: <https://www.doga-cycling.it/de/>

**Trentino:**

Trentino ist eine autonome Region in Norditalien. Ihre Fläche reicht von den Dolomiten bis zum Gardasee, wobei 60 Prozent des Gebietes bewaldet sind. Mehr als 500 Millionen Bäume sowie 300 Seen prägen die facettenreiche Naturlandschaft, die auf zahlreichen Wanderwegen zu Fuß oder mit dem Bike erkundet werden kann. Trentino bietet eine Mischung aus alpinem und mediterranem Klima, ideale Bedingungen für Natur- und Sportliebhaber. Auch kulturell Interessierte kommen auf ihre Kosten, sei es in Städten wie Trento und Rovereto oder beim Besuch historischer Burganlagen.

Weitere Informationen unter [www.visittrentino.info/de/presse](http://www.visittrentino.info/de/presse).

**Kontakt Global Communication Experts GmbH: Kontakt Trentino Marketing S.r.l.:**

Rainer Fornauf ǀ Sieglinde Sülzenfuhs I Carla Marconi Cinzia Gabrielli I Paola Pancher

Hanauer Landstr. 184 via Romagnosi 11

60314 Frankfurt 38122 Trento, Italy

T.: + 49 (69) 175371 -034 ǀ -040 T.: +39 0461 219310

T.: +49 89 / 215379 -384 M.: +39 335 5873287

presse.trentino@gce-agency.com press@trentinomarketing.org

[www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com) [www.visittrentino.info](http://www.visittrentino.info)